

Isolde Richter

Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



Heilpraktikerausbildung

INHALTSVERZEICHNIS

Die Heilpraktiker- und Therapeuteschule / Zertifizierung der Schule.....	Seite 4
Der Beruf des Heilpraktikers, der Heilpraktikerin / Wer kann HeilpraktikerIn werden?	Seite 5
Unsere Dozentinnen.....	Seite 6
Die Heilpraktikerausbildung - maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse	Seite 7
Stundenplan und die Ausbildungskosten	Seite 8
Themenschwerpunkte.....	Seite 9
Die Heilpraktikerausbildung - das All-inclusive-Paket	Seite 10
Prüfungsvorbereitung	Seite 13
Praxis-Kompaktkurs	Seite 15
Der Beruf des Heilpraktikers	Seite 16
Häufig gestellte Fragen / FAQ	Seite 19

Da wir unsere Kursangebote laufend aktualisieren und erweitern kann es sein, dass die hier im Prospekt aufgeführten Termine und Preise nicht mehr korrekt sind.

Die Termine und Preise auf der Homepage sind verbindlich.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



DIE HEILPRAKTIKERSCHULE ISOLDE RICHTER



Die Schulleitung
Dirk, Iris und Isolde Richter

Isolde Richter legte **1987** ihre amtsärztliche Prüfung zur Heilpraktikerin ab und gründete im selben Jahr die **Heilpraktikerschule Isolde Richter** in Kenzingen, die sie von der anfänglich reinen Präsenzschiule in den Folgejahren kontinuierlich zur modernen Lehrstätte für Präsenz-, Fern- und Online-Unterricht ausbaute.

Mit ihren Lehrbüchern leistete sie Pionierarbeit auf dem Gebiet der Heilpraktikerausbildung. Für dieses Werk erhielt Isolde Richter 2009 die „**Clemens von Bönninghausen Medaille**“ vom Berufsverband BDH (Bund Deutscher Heilpraktiker) verliehen.

Heute steht die **Heilpraktiker- und Therapeuteschule Isolde Richter** mit ihrem breit gefächerten Bildungsangebot für höchste Qualität in der Aus- und Fortbildung für alternative Heilberufe. Auf der Basis bewährter Lernkonzepte und qualitativ hochwertiger Lernmittel vermittelt ein professionelles Dozententeam den Lernstoff und gestaltet mit modernstem E-Learning einen lebendigen, interaktiven Unterricht.

Unsere Bildungseinrichtung bietet eine optimale Vorbereitung auf die amtsärztliche Heilpraktikerprüfung sowie themenaktuelle und spezielle Fortbildungen für Therapeuten und Berater an. Darüber hinaus umfasst das Webinar-Angebot zahlreiche Aus- und Weiterbildungen für weitere alternative Heilberufe.

Die Schule versteht sich als Vorreiterin im Einsatz effektiver Lernmethoden, moderner Unterrichtsmedien und erstklassiger Unterrichtsmaterialien. Die Schüler werden individuell betreut und gefördert. Der Kontakt zu den Schülern ist sehr persönlich und empathisch und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen. Mit virtuellen Lerngruppen, Arbeitskreisen, Forumseinträgen und der E-Learning-Community unterstützt die Schule aktiv den Kontakt ihrer Schüler untereinander.

Wir bilden aus und weiter:

- Wenn Sie Heilpraktiker werden möchten
- Wenn Sie bereits Heilpraktiker oder Arzt sind und Fähigkeiten, z.B. in Pflanzenheilkunde oder Homöopathie erwerben möchten
- Wenn Sie sich als Nicht-Therapeut aus- und weiterbilden möchten, z.B. zum Ernährungs- und Gesundheitsberater oder Atemberater etc.

Bitte fordern Sie unser umfangreiches Seminar-Prospekt an!



Qualitätsnachweis und Zertifizierungen der Schule

Zugelassener Fernlehrgang: 2009 erhielt die Schule von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZfU) unter der Nr. 5113218 für den Fernlehrgang „Ausbildung zum Heilpraktiker“ die ZFU-Zulassung. Diese Zulassung garantiert Ihnen die gute Qualität unseres Fernlehrgangs.



Zertifiziert nach AZAV und ISO 9001: AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) ist ein gesetzlich geregeltes Verfahren zur Qualitätssicherung von beruflichen Fortbildungsmaßnahmen und deren kontinuierlicher Weiterentwicklung.

Isolde Richter
Naturheilschule



Heilpraktiker - Therapeuten - Berater

DER HEILPRAKTIKER

Allen Heilpraktikern ist gemeinsam, dass sie über ein **gründliches medizinisches Wissen** verfügen (erworben mithilfe von Fernlehrbüchern und/oder in entsprechenden Kursen) und eine **Überprüfung** ihres Kenntnis- und Wissensstandes vor dem **Gesundheitsamt** abgelegt haben. Mit welchen Methoden die Heilpraktiker dann später in ihrer Praxis arbeiten ist individuell verschieden. So gibt es Heilpraktiker, die ähnlich wie ein Arzt arbeiten und ihre Diagnosen z.B. über Abklopfen, Abhören oder Blutuntersuchungen stellen. Andere Heilpraktiker stellen Diagnosen z.B. mittels der Iris-Diagnose, durch Auspendeln oder die Dunkelfeld-Mikroskopie.

Auch hinsichtlich der Therapieverfahren gibt es große Unterschiede. So gibt es Heilpraktiker, die viel mit Injektionen arbeiten, wieder andere haben sich auf Akupunktur, Heilpflanzen, Geistheilung oder Homöopathie spezialisiert und

arbeiten ausschließlich mit dieser Methode.

Im Allgemeinen ist es für einen Heilpraktiker-Anwärter empfehlenswert zunächst verschiedene Kurse über Diagnose- und Heilverfahren zu besuchen, bis er für sich entdeckt hat: „Dieses Verfahren liegt mir, damit möchte ich später einmal arbeiten.“ Während Ihrer Ausbildung an unserer Schule können Sie verschiedene **Therapiemethoden** an speziellen Infoabenden **kennenlernen**.

Besonders erfüllend an diesem Beruf ist, dass man sich **persönlich** ständig **weiterentwickeln** und die gewonnenen Erkenntnisse in der täglichen Praxis umsetzen kann. So kommt es häufig vor, dass Heilpraktiker ihr **Therapieangebot erweitern** oder sich auch einem gänzlich neuen Themenbereich zuwenden. Der Beruf bleibt immer **interessant** und erstarrt nicht irgendwann in der alltäglichen Routine.

Wer kann Heilpraktiker werden?

Der Gesetzgeber schreibt vor, wer Heilpraktiker/in werden darf, es gelten folgende Voraussetzungen:

- **Mindestalter 25 Jahre** (Nachweis durch den Personalausweis bzw. die Geburtsurkunde)
- Mindestens **Hauptschulabschluss** (Nachweis durch das letzte Schulzeugnis)
- **Gesundheitliche Eignung** (Nachweis durch ein ärztliches Attest)
- **Sittliche Zuverlässigkeit** (Nachweis durch ein polizeiliches Führungszeugnis)
- Der Bewerber darf **keine Gefahr für die Volksgesundheit** sein. (Nachweis durch das Bestehen einer Überprüfung durch das Gesundheitsamt)

Das Erfüllen der ersten vier Punkte bereitet im Allgemeinen keine Schwierigkeiten. Um der Zulassungsbehörde jedoch nachweisen zu können, dass Sie „keine Gefahr für die Volksgesundheit“ darstellen, müssen Sie eine Überprüfung durch das Gesundheitsamt bestehen.



„Viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Heilpraktikerausbildung“
wünscht Ihnen Isolde Richter, Schulleiterin, Heilpraktikerin
und Fachbuchautorin

Damit dies gelingt, erarbeiten Sie sich das dafür notwendige Wissen mithilfe der Fernlehrbücher und/oder in den Ausbildungskursen der Heilpraktikerschule.

Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde

Mit dem Wissen, das Sie sich in unseren Online-Schulungen und den Lernskripten erarbeitet haben, sind Sie optimal darauf vorbereitet, die **Überprüfung vor dem Gesundheitsamt** zu bestehen. Nach bestandener Überprüfung erhalten Sie die **Erlaubnis** vom zuständigen Landratsamt oder Ihrer Stadt, deutschlandweit als **Heilpraktiker/in** tätig sein zu dürfen.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



UNSERE DOZENTINNEN



Marlene Furtwängler, Heilpraktikerin, hat ihre Ausbildung hier in Kenzingen an der Präsenzschule absolviert. Da sie nun seit über 20 Jahren in der Heilpraktikerausbildung tätig ist, konnte sie sich ein enormes Wissen aneignen. Sie betreut nicht nur die wöchentlichen **Heilpraktikerschulungen** am Dienstag, sondern auch die monatlichen **Kompaktschulungen** am Wochenende und betreut die regelmäßig stattfindenden Prüfungsvorbereitungswebinare. Damit steht sie Ihnen nicht nur als kompetente Dozentin zur Verfügung, sondern sie ist auch bei allen Fragen rund um die Prüfung für Sie da. Ihre Therapieschwerpunkte sind die miasmatische Homöopathie und die Craniosacrale Therapie.



Regina „Gini“ Boury, Heilpraktikerin und PTA ist schon seit 2009 an unserer Schule. Sie hat zunächst selbst ihre Ausbildung bei uns durchlaufen und schon zu der Zeit Lerngruppen geleitet. Dabei entdeckte sie ihr Talent und ihre Lust komplizierte Zusammenhänge mit einfachen Worten zu erklären. Das zeigt sie auch in der YouTube-Videoreihe „HP-Augenblicke“, in denen sie in kurzen Videofilmen Themen, wie z.B. „Windpocken“, „Zellen unseres Körpers“ oder „Viren— klein, aber oho!“ präsentiert. Sie unterrichtet mittwochs viele interessante Themen in den **Teamworks** und ihr besonderes Steckenpferd, die **Infektionskrankheiten**.



Tanja Loibl, Heilpraktikerin und Lehrerin hat ihre Ausbildung an unserem Institut absolviert. Sie hat das Talent, komplexe Sachverhalte mit Leichtigkeit und Klarheit zu vermitteln. Ihre Fähigkeit, Wissen in verständlicher und zugänglicher Weise zu teilen, ist das Ergebnis ihrer langjährigen Erfahrung als Pädagogin und ihrer tiefen Leidenschaft für das Lehren. Für Tanja ist das Weitergeben von Wissen mehr als nur ein Beruf – es ist eine Herzensangelegenheit. Um ihr Wissen mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen, hat sie den Podcast „Wissensreise für (angehende) Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker“ ins Leben gerufen, in dem sie grundlegendes Wissen für HeilpraktikerInnen vermittelt. Bei uns unterrichtet sie die **Slow Teamworks** am Montag.



Daniela Starke ist Heilpraktikerin und Entspannungspädagogin. Ihre weiteren Schwerpunkte sind Meditationen, Progressive Muskelentspannung und schamanische Energiearbeit. Auch sie hat die Ausbildung an unserer Schule durchlaufen und ist dann in das Dozententeam eingetreten. Sie arbeitet in eigener Praxis viel mit Meditationen und schamanischer Energiearbeit. Hier an der Schule leitet sie die **Neueinsteiger-Betreuung** und bietet die Online-Rundgänge über das Lernangebot der Schule an. Doch ihre Unterstützung endet nicht mit dem Einstieg. Auch später steht sie mit ihren Workshops an der Seite der Schüler. Hier hilft sie bei Lernproblemen aller Art.



Claudia Scholz hat Ihre Ausbildung zur Heilpraktikerin 2019 an unserer Schule abgeschlossen und sich insbesondere auf traditionelle chinesische Medizin und Frauenheilkunde spezialisiert, sowie Ausbildungen zum Burnout- und Lerncoach absolviert. Mit Freude gibt sie das über die Jahre erworbene Wissen neuen Generationen an Heilpraktikeranwärtern in den **Slow Teamworks** weiter.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



DIE HEILPRAKTIKERAUSBILDUNG

MASSGESCHNEIDERT AUF IHREN LERNTYP UND ALL-INCLUSIVE

Lassen Sie Ihren Berufsraum Wirklichkeit werden! Arbeiten Sie selbstständig in Ihrer eigenen Praxis und helfen Sie Menschen gesund zu werden und zu bleiben. Die Nachfrage nach guten Heilpraktikern ist heute größer denn je! Wir bereiten Sie auf diesen Beruf vor, sodass Sie ihn erfolgreich in Ihrer eigenen Praxis ausüben können.

Dazu erhalten Sie eine fundierte schulmedizinische Ausbildung mit Ihrem „All-inclusive-Ausbildungspaket“ (s.u.). Zusätzlich bietet unsere Schule ein umfangreiches Ausbildungsangebot naturheilkundlicher Heilweisen an, mit denen Sie später in Ihrer Praxis arbeiten können, wie z.B. Homöopathie, Akupunktur, Heilpflanzen etc. Und wir sind auch später noch an Ihrer Seite, wenn Sie schon in Ihrer eigenen Praxis arbeiten. Wir unterstützen Sie dabei mit ständigen Weiterbildungsangeboten. Dazu stehen Ihnen über 30 Jahre Erfahrung im Ausbildungsbereich der Naturheilkunde zur Seite.

Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie in Ihrem komfortablen E-Learning Ihr Ausbildungspaket freigeschaltet und können sich damit Ihr individuelles, maßgeschneidertes Lernprogramm zusammenstellen. Diese Zusammenstellung können Sie auch später noch jederzeit Ihren zeitlichen Möglichkeiten anpassen.

So können Sie sich, je nach dem welcher Lerntyp Sie sind, entweder für ein mehr geführtes oder eher individuelles Lernen - oder eine Mischung aus beidem entscheiden. Das gestalten Sie individuell nach Ihrem Stundenplan, der Ihnen von uns zur Verfügung gestellt wird. Dabei beraten wir Sie gerne persönlich und darüber hinaus finden Sie auch Hilfe in der regelmäßig stattfindenden Neueinsteiger-Betreuung.

Sie entscheiden, ob Sie den Ausbildungsmodus 1 oder 2 Jahre wünschen und bestimmen so, wie schnell Sie die Lernskripte erhalten und wie hoch Ihre monatlichen Raten sind. Unabhängig von Ihrem gewählten Modus, betreuen wir Sie auf jeden Fall über 4 Jahre. Während dieser Zeit können Sie das E-Learning und die Schulungsmitschnitte nutzen und allen Live-Schulungen und Workshops beiwohnen. Sollten Ihnen diese 4 Jahre nicht ausreichen, weil etwas Unerwartetes dazwischen kam, sind wir auch später noch für Sie da. Sprechen Sie uns einfach an.

Zum „All-inclusive-Ausbildungspaket“ gehören Heilpraktikerschulungen 1 und 2, Kompaktschulungen 1 und 2, Workshops 1 und 2, Neueinsteiger-Betreuungen, Online-Rundgänge durch das Lernangebot der Schule, HPA-Teamworks, Infektionskrankheiten-Schulungen und virtuelle Lerngruppen.

Beispiele für eher geführtes Lernen und individuelles Lernen:

Geführtes Lernen

Sie besuchen die Online-Heilpraktikerschulungen am Dienstagmorgen und/oder Dienstagabend, lernen dabei mit den Lernskripten

und wählen aus Ihrem online "All-inclusive-Ausbildungspaket" Unterstützung passend zu Ihrem Lerntyp, z.B. Workshops und/oder Kompaktschulungen.

Individuelles Lernen

Sie lernen in Ihrem eigenen Tempo mit den Lernskripten

und wählen aus Ihrem online "All-inclusive-Ausbildungspaket" Unterstützung passend zu Ihrem Lerntyp, z.B. Live-Schulungen und Workshops und/oder nutzen die Schulungsaufzeichnungen.

Sie bekommen bei Ihrer Buchung immer beide Lernmöglichkeiten bereitgestellt, so können Sie nach Ihren aktuellen Möglichkeiten wählen.
Zugriff / Freischaltung besteht für 4 Jahre.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



DIE HEILPRAKTIKERAUSBILDUNG

STUNDENPLAN (ALLGEMEINER ÜBERBLICK)

Nachstehend finden Sie eine schematische Darstellung der angebotenen Schulungen/Workshops.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:00						
10:00		Marlene Schulung 9:30 - 12:30 Uhr	Gini Teamwork 9:00 - 11:00 Uhr 1. und letzter Mittwoch IKH	Claudia/Tanja Slow-Teamwork 9:00 - 12:00 Uhr	Marlene Kompaktermin Wiederholung 1 x im Monat 9:00 - 16:30 Uhr	Marlene Kompaktermin Wiederholung 1 x im Monat 9:00 - 16:30 Uhr
11:00						
12:00						
13:00						
14:00						
15:00						
16:00						
17:00						
18:00	Tanja Slow-Teamwork 17:30 - 20:30 Uhr	Marlene Schulung 18:00 - 21:00 Uhr			Neueinsteiger- Workshop ca. 14-tägig 17:00 - 18:30 Uhr	
19:00			Gini Teamwork 19:00 - 21:00 Uhr 1. und letzter Mittwoch IKH	Gini Teamwork im Wechsel mit Daniela Starke-Workshop 19:00 - 21:00 Uhr	Gini Teamwork im Wechsel mit Daniela Starke-Workshop 19:00 - 21:00 Uhr	
20:00						
21:00						

Es ist keinesfalls so, dass Sie bei allen Veranstaltungen dabei sein sollen! Das wäre zeitlich gar nicht umsetzbar, sondern Sie wählen aus, was zu Ihrem Lerntyp, Ihren zeitlichen Möglichkeiten und zu Ihrem Lernstand passt. Dabei gibt es Schulungen, die Ihnen dabei helfen, den Stoff zu erarbeiten, den Sie gerade lernen und andere, die dazu dienen, das einmal Gelernte aufzufrischen.

In Ihrem E-Learning finden Sie immer den gesamten Stundenplan der Heilpraktikerausbildung. Darin sehen Sie jeden Tag, welche Themen- und Ausbildungsangebote Ihnen zur Verfügung stehen. Sie entscheiden, ob Sie bei der Schulung live dabei sein oder lieber mit der Aufzeichnungen arbeiten möchten, (die Ihnen vier Jahre lang zur Verfügung stehen).

AUSBILDUNGSKOSTEN

	Sonderpreis bei Einmalzahlung	Kosten bei Monatsraten
Heilpraktikerausbildung <u>ohne</u> Skriptversand	2.998 €	12 Raten à 266 € = 3.192 € Gesamtpreis 2-Jahres-Modus: 24 Raten à 135 € = 3.240 € Gesamtpreis
Heilpraktikerausbildung <u>mit</u> Skriptversand (zzgl. 690 €)	3.688 €	12 Raten à 324 € = 3.888 € Gesamtpreis 2-Jahres-Modus: 24 Raten à 164 € = 3.936 € Gesamtpreis

Isolde Richter
Naturheilschule



Heilpraktiker - Therapeuten - Berater

DIE HEILPRAKTIKERAUSBILDUNG

Organsysteme:

- **Zelle:** Kennzeichen des Lebendigen, Aufbau der Zelle, Zellteilung, Chromosomenabweichungen
- **Gewebearten:** Epithelgewebe, Bindegewebe, Muskelgewebe und Nervengewebe
- **Kreislauf und Gefäßapparat:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen
- **Herz:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Herzkrankheiten, medikamentöse Herztherapie
- **Lymphatisches System:** Anatomie, Physiologie, Erkrankungen
- **Blut:** Bildungsstätten, Zusammensetzung, Aufgaben, Untersuchungsmethoden, Erkrankungen
- **Atmungssystem:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Erkrankungen des Atmungssystems
- **Bewegungsapparat:** Das Skelett, Knochenverbindungen, das Muskelsystem, Erkrankungen des Bewegungsapparates
- **Haut:** Anatomie, Physiologie, Erkrankungen der Haut
- **Stoffwechsel:** Abbau und Resorption der Nahrungsstoffe, Stoffwechselerkrankungen
- **Verdauungsapparat:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Erkrankungen des Verdauungstraktes
- **Leber:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Erkrankungen der Leber
- **Gallenblase und Gallenwege:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege
- **Bauchspeicheldrüse:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Erkrankungen
- **Endokrinologie:** Grundbegriffe (Lehre von den Hormonen), Hypothalamus, Hirnanhangdrüse, Zirbeldrüse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thymus, Nebennieren, Inselapparat des Pankreas
- **Harnapparat:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Erkrankungen des Harnapparates
- **Fortpflanzungssystem:** Die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane und ihre Erkrankungen
- **Auge:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Erkrankungen des Auges
- **Ohr:** Anatomie, Physiologie, Untersuchungsmethoden, Erkrankungen des Hör- und Gleichgewichtsorgans
- **Nervensystem:** Zentralnervensystem, peripheres Nervensystem, willkürliches und unwillkürliches Nervensystem, Reflexe, wichtige apparative Untersuchungen, Nerven-, Gehirnerkrankungen
- **Allgemeine Infektionslehre und Infektionskrankheiten:** Grundbegriffe, Krankheitserreger, Abwehrsysteme des Körpers, Infektionskrankheiten mit Meldepflicht und/oder Behandlungsverbot für den Heilpraktiker
- **Psychische Erkrankungen:** Überblick über seelische Erkrankungen
- **Onkologie:** Biologisch-ganzheitliche und schulmedizinische Betrachtungsweise des Krebsgeschehens
- **Allergien:** Einteilungen und Erscheinungsformen von Allergien, Autoimmunkrankheiten
- **Schock:** Schweregrade und Ablauf des Schocks, Schockarten, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Differenzialdiagnose und Abgrenzung wichtiger Begriffe
- **Gesetzeskunde:** Juristische Grundlagen des Heilpraktikerberufes
- **Injektionstechniken*:** Injektionen in den Muskel, die Vene, in und unter die Haut (Theorie)
- **Untersuchungstechniken*:** Anamnese-Erhebung, die körperliche Untersuchung
- **Geriatric:** Begriffsdefinitionen, Alterungsvorgänge von Organ(systemen), typische Altersbeschwerden, Alterspsychologie, Anti-Aging, therapeutische Möglichkeiten und Umgang mit alten Menschen.
- **Pädiatrie:** Wachstum und Entwicklung, Ernährung des Säuglings und Kleinkinds, Lernstörungen, Kindsmisshandlung, Vernachlässigung und Kindsmisbrauch
- **Pharmakologie:** Begriffsdefinitionen, Arzneimittelgruppen, Herstellung, Abgabe und Lagerung von Arzneimitteln, Rezeptieren
- **Laboruntersuchungen:** Standarduntersuchungen, Blut-, Urin- und Stuhluntersuchungen, Elektrolytbestimmungen, Enzymdiagnostik, Bluteiweiße, Blutfette
- **Differenzialdiagnose:** z.B. Lymphknotenschwellung, Müdigkeit, Appetitmangel, Diarrhoe, Obstipation, Gewichtsverlust, Gewichtszunahme, Blut im Stuhl, Fett im Stuhl, Druckgefühl im Oberbauch, Unterbauch, Epigastrium uvm.

* Hierbei handelt es sich um die theoretischen Grundlagen. Gerne können Sie, um die praktischen Fähigkeiten für Untersuchungstechniken und Injektion zu erwerben, unseren Praxiskurs bei Dr. Ingo Heine-Hammermeister an unserer Heilpraktikerschule in Kenzingen bei Freiburg hinzubuchen.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



DIE HEILPRAKTIKERAUSBILDUNG

ALL-INCLUSIVE-PAKET

E-Learning

Das E-Learning beinhaltet alles, was zu Ihrer Heilpraktikerausbildung gehört:

- Ihre **Lernskripte**, die Sie hier direkt durcharbeiten und sich als pdf downloaden können.
- **Direktlinks zu allen Live-Schulungen**, die Ihnen zur Verfügung stehen.
- **Fragenzentrum** mit über 2.000 **Lernfragen**.
- Selbst erstellte **Lernkarten**.
- **Lückentexte**.

Lernskripte (online)

Die Lernskripte sind - neben den Schulungen - Ihr wichtigster Begleiter bei der Erarbeitung des Lernstoffes. Alle Skripte sind so abwechslungsreich gestaltet, dass das Lernen richtig Spaß macht! Die kompletten E-Skripte sind im Preis Ihres All-inclusive-Pakets enthalten.

Fordern Sie gerne das Gratis-Infopaket mit Probeskript bei uns an, sodass Sie sich von der hervorragenden Qualität unserer Lernskripte überzeugen können.

Die Lernskripte umfassen ca. 7.000 Seiten. Nach jedem Lernabschnitt können Sie anhand von Fragen überprüfen, ob Sie den Lerninhalt wirklich verstanden und verinnerlicht haben. In die Skripte sind auch viele Bilder eingebunden. Damit bleibt das Lernen spannend und Sie werden gerne Seite für Seite weiterblättern. Gut gestaltete Lernskripte sind das Wichtigste,

Neueinsteiger-Betreuung

Beim Start in Ihre Heilpraktikerausbildung betreuen wir Sie von Anfang an Schritt-für-Schritt und Sie können sich mit allen Fragen direkt an uns und Ihre Betreuerin Daniela Starke wenden. Das betrifft nicht nur fachliche, medizinische Fragen, sondern auch alle Fragen „rund ums Lernen“. So hilft Sie Ihnen vor allem gerne dabei, den Stundenplan auf Ihre Lernbedürfnisse abzustimmen.

Sie bearbeiten als erstes das Lernskript „Medizinische Grund-

Virtuelle Lerngruppen

Wir empfehlen Ihnen, sich während Ihrer Heilpraktikerausbildung einer kleinen Online-Lerngruppe anzuschließen. Eine Lerngruppe hilft, den Stoff zu vertiefen und besser im Gedächtnis zu verankern, sie hilft aber auch, das Sprechen zu üben und sich damit effektiv auf die Prüfung vorzubereiten.

- **Rätsel**, wie Gitter- und Kreuzworträtsel.
- **Online-Prüfungen**, wie einen Lehrheftabschlussstest für JEDES Skript, 4 Zwischenprüfungen und eine Abschlussprüfung.
- Kommentierte **Amtsarztfragen**, von den letzten 10 Jahren, mit denen Sie simulierte Prüfungen durchführen können.
- **Fachworttrainer**.
- **Lerngruppenfinder**.

um Ihre Freude am Lernen aufrecht zu erhalten.

Zu jedem Lernskript gibt es einen Abschlusstest, mit dem Sie feststellen können, ob der komplette Stoff auch wirklich "sitzt". Diesen Test können Sie direkt über das E-Learning an uns zur Korrektur einsenden. Wir freuen uns über diesen Kontakt, damit wir wissen, wie es Ihnen mit dem Lernen ergeht. Alternativ können Sie nach dem Test auch "Auto-Korrektur" wählen und so selbst Ihren Lernerfolg überprüfen.

Lernskripte (gebundene Version)

Sie können zusätzlich die gebundenen Lehrskripte bestellen, diese erhalten Sie dann per Post.

lagen“, damit Sie ein gutes Grundwissen haben, wenn Sie in die einzelnen Organsysteme einsteigen. Gut vorbereitet können Sie danach die Heilpraktikerschulungen und/oder die Kompaktschulungen besuchen.

Von Ihrem ersten Schritt an, werden Sie an die Hand genommen und haben einen guten Einstieg in Ihre neue Lernwelt!

So ist immer jemand für Sie da.

ten. Mit 2 bis 5 Mitlernenden ist es meist gut möglich, alle Bedürfnisse "unter einen Hut" zu bekommen.

Im E-Learning gibt es einen eigenen Bereich um Lerngruppen zu suchen. Hier können Sie ganz einfach einen oder mehrere Lernpartner finden. Für Ihre Treffen stellen wir Ihnen kosten-

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



DIE HEILPRAKTIKERAUSBILDUNG

ALL-INCLUSIVE-PAKET

Heilpraktikerschulungen 1 und 2

In den wöchentlichen Heilpraktikerschulungen 1 und 2 wird der gesamte Lernstoff Schritt-für-Schritt erklärt. Dieser Kurs eignet sich besonders für das „geführte Lernen“, weil Sie für jede Woche Ihr „Lernhäppchen“ bekommen und so durch den gesamten Lernstoff geführt werden.

Sie können entscheiden, ob Sie den Stoff in 1 oder 2 Jahren durcharbeiten möchten:

- **1 Jahr:** Sie besuchen die Heilpraktikerschulungen **1 und 2**.
- **2 Jahre:** Sie besuchen die Heilpraktikerschulungen **1 oder 2**.

Kompaktschulungen 1 und 2

In den Kompaktschulungen wird gutes Vorwissen vorausgesetzt und Sie sollten den Lernstoff schon selbstständig durchgearbeitet haben. Hier wird das Wichtigste nochmals herausgestellt und die Krankheiten des Organsystems werden gegeneinander abgegrenzt.

Die monatlichen Termine finden freitags bzw. samstags statt: jeweils 9:00 - 16:30 Uhr.

Die Kompaktschulungen bearbeiten die Themen der Heilpraktikerschulungen 1 und 2 **um ein halbes Jahr zeitversetzt**, sodass Sie die Kompaktschulung bzw. die Schulungsaufzeichnungen gut zur Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes nutzen können.

Infektionskrankheiten-Schulungen

Für die amtsärztliche Überprüfung müssen Sie sämtliche Infektionskrankheiten beherrschen. Am besten verteilen Sie sich das Erarbeiten über Ihre gesamte Ausbildungszeit. Die Infektionskrankheiten-Schulungen können Sie ganz nach Belieben und Ihren zeitlichen Möglichkeiten mehr oder weniger

Workshops

In den Workshops wird der Lernstoff der Heilpraktikerschulungen 1 und 2 intensiv nachgearbeitet, damit sich Ihr Wissen festigt. Dazu werden gemeinsam Mindmaps erstellt, (Prüfungs-)Fragen bearbeitet und Ihre persönlichen Fragen beantwortet. Wer möchte, kann auch ein kleines Referat zu einem bestimmten Thema, z.B. einer Krankheit ausarbeiten und vorstellen. Aktive Mitarbeit ist hier sehr empfohlen! Damit trainieren Sie unter anderem die Fähigkeit gelernte Inhalte zusammenzufassen und vorzutragen - wie später auch in der mündlichen Überprüfung beim Gesundheitsamt.

"Heilpraktikerschulung 1": Dienstags 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr
"Heilpraktikerschulung 2": Dienstags 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Sie haben 4 Jahre Zugriff auf alle Inhalte des Pakets:

Haben Sie sich zum Beispiel vorgenommen, den Stoff in einem Jahr durcharbeiten, sehen dann aber, dass Sie das nicht schaffen, so ist das kein Problem. Besuchen Sie künftig nur noch die Heilpraktikerschulungen **1 oder 2** und arbeiten Sie anschließend den verbliebenen Lernstoff in dem anderen Kurs nach. Betreut werden Sie von uns über 4 Jahre. Solange bleiben Ihnen - ohne Mehrkosten! - alle Schulungen, Schulungsaufzeichnungen und das E-Learning offen.

Sie können die Kompaktschulungen aber auch nutzen, wenn Sie gerne allein lernen und wissen möchten, ob der Stoff gut sitzt. Dann verzichten Sie auf den Besuch der Heilpraktikerschulungen 1 und 2 und besuchen nur die Kompaktschulung.

Dozentin: Marlene Furtwängler

TIPP

- zur Heilpraktikerschulung 1 (Dienstagmorgen) passt als Wiederholung die Kompaktschulung 1 am Freitag
- zur Heilpraktikerschulung 2 (Dienstagabend) passt als Wiederholung die Kompaktschulung 2 am Samstag

regelmäßig besuchen und sich so immer wieder eine Krankheit erarbeiten.

Die Schulungen zu den „Infektionskrankheiten“ finden mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr statt. Dozentin: Gini Boury

Die Workshops finden 14-tägig statt:

- Freitags 19:00 - 21:00 Uhr (passend zu den Heilpraktikerschulungen 1 (Dienstagmorgen))
- Donnerstags 19:00 - 21:00 Uhr (passend zu den Heilpraktikerschulungen 2 (Dienstagabend))

Dozentin: Daniela Starke

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



DIE HEILPRAKTIKERAUSBILDUNG

ALL-INCLUSIVE-PAKET

Teamwork

Die wöchentlichen Schulungen „Teamwork“ sind äußerst vielseitig und können unterschiedlich genutzt werden.

- Ausgewählte Themen werden organübergreifend besprochen, z. B. demenzielle Erkrankungen, Untersuchungstechniken, Pädiatrie (Kinderheilkunde), Geriatrie (Altenheilkunde) u.v.m.
- Außerdem finden Sie hier auch Schulungen zu Fallbeispielen, Differenzialdiagnose oder Physiologie.
- Für die gemeinsame Bearbeitung der Themen werden Fallbeispiele gegeben, Schlagworte erarbeitet und besprochen, Rätsel gestellt und Quizze gespielt.
- Ihre kompetenten Dozentinnen geben Ihnen gerne eine direkte Rückmeldung zu Ihren Beiträgen und Fragen. Sie dürfen sich hier aktiv einbringen und so das freie Sprechen üben, das für die Prüfung und die spätere Praxistätigkeit wichtig ist.

Das Teamwork-Stunden sind für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Als Neueinsteiger lernen Sie hier, was bei diesem Thema wichtig ist und erleichtern sich dadurch das Lernen der Organsysteme. Für die Fortgeschrittenen ist der Unterricht eine gute Wiederholung, fördert das Verständnis und festigt den Lernstoff. Einige Themen der HP-

Ausbildung werden auch als Slow-Teamwork angeboten. Dabei wird das Thema langsamer auf mehr Abende verteilt gelehrt.

Bei der Auswahl der Themen richten wir uns aktuell nach den Bedürfnissen unserer Schüler, wenn Sie also eine zusätzliche Schulung zu einem bestimmten Thema wünschen, so können Sie sich an uns wenden und wir versuchen, Ihren Wunsch umzusetzen.

Das **Teamwork** wird als einziger Schulungstermin unserer Heilpraktikerausbildung **nicht aufgezeichnet**. So möchten wir alle Teilnehmer ermuntern, spontan zu sein und ihre Fragen/Antworten direkt live an die Dozentin zu stellen. Sie müssen nicht befürchten, dass andere Mitschüler später in Mitschnitten ihre Fragen/Antworten hören können. So ist für ein Lernen mit Spaß gesorgt!

Die Teamwork-Schulungen finden 3 mal wöchentlich statt:

- Montags 17:30 - 20:30 Uhr
- Mittwochs 9:00 - 11:00 Uhr
- Mittwochs 19:00 - 21:00 Uhr

Dozentinnen: Gini Boury und Tanja Loibl

Schulungsaufzeichnungen

Alle Live-Schulungen der Heilpraktikerausbildungen 1 und 2, Kompaktschulungen 1 und 2 und Workshops 1 und 2 werden aufgezeichnet und in Ihr E-Learning eingestellt. Sie können also frei entscheiden, ob Sie live dabei sein möchten oder sich die Aufzeichnung zu einer Zeit anhören, die Ihnen passt.

In Ihrem E-Learning finden Sie aber nicht nur die Aufzeichnungen der aktuellen Schulungen, sondern Sie können auch

vergangene Schulungen anhören. Wählen Sie einfach die Themen aus, bei denen Sie Unterstützung beim Lernen möchten.

Der HPA-Treff wird als einziger Schulungstermin unserer Heilpraktikerausbildung nicht aufgezeichnet. So möchten wir alle Teilnehmer ermuntern, aktiv mitzuarbeiten und ihre Fragen direkt live an die Dozentin zu stellen.

Online-Rundgänge

In den regelmäßigen Online-Rundgängen erläutern wir Ihnen das Lernangebot unserer Schule, sodass Sie es gewinnbringend nutzen können.

Wir laden Sie herzlich ein, einen Online-Rundgang vor oder nach Ihrer Anmeldung zur Heilpraktikerausbildung zu besu-

chen, um das Lernangebot noch besser kennenzulernen. Bei den Rundgängen wird das E-Learning mit allen Inhalten vorgestellt, das schuleigene Forum erklärt und gerne beantwortet Daniela Starke Ihre Fragen.

Dozentin: Daniela Starke

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Intensive Online-Prüfungsvorbereitung

Dozent:	Marlene Furtwängler
Veranstaltungsort:	Ihr heimischer PC
Termine:	4 Blöcke à 4 Termine, Die Kurse finden laufend statt. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.isolde-richter.de
Kosten:	pro Block 360,00 €
Voraussetzung:	HeilpraktikeranwärterInnen mit gutem Grundwissen

Mit unserem Webinar legen Sie die beste Basis für Ihre Heilpraktikerprüfung. Ob knifflige MC-Fragen oder anspruchsvolle mündliche Prüfungsfragen - Sie sind vorbereitet, selbstsicher und haben eine klare Strategie, wie Sie jede Herausforderung meistern können.

Unsere erfahrene Dozentin Marlene Furtwängler begleitet Sie Schritt für Schritt und hilft Ihnen, Ihre Stärken gezielt einzusetzen und Ihre Schwächen effektiv zu bearbeiten.

Individuelle Vorbereitung - flexibel und passgenau

Block 1: Schriftliche Prüfungsfragen

- **Zielsetzung des Kurses:** Vertiefung und Erweiterung des Wissens, sodass Fragen fundiert beantwortet werden können.
- **Vorbereitung auf die Prüfung:** Wichtige Tipps, um sich auf schriftliche Amtsarztfragen vorzubereiten.
- **Wissen statt Raten:** Sicheres Wissen ist entscheidend, um in Prüfungen nicht durch Raten falsche Antworten zu geben.
- **Unbekanntes Wissen:** Wichtigkeit, viele Inhalte sicher zu wissen, besonders in Prüfungssituationen.
- **Brandneue Amtsarztfragen:** Bereitstellung von neuen, im Stil der Amtsarztfragen entworfenen Fragen zur zusätzlichen Wissensüberprüfung.
- **Aufgabentypen:** Alle in den Prüfungen verwendeten Aufgabentypen werden vorgestellt, einschließlich Tipps zur optimalen Bearbeitung.
- **Veraltete Aufgabentypen:** Erklärung „Zuordnung mit Verknüpfung“ und Vorbereitung auf mögliche Wiedereinführung.
- **Übertragungsfehler:** Das richtige Übertragen der Antworten zu üben, um Punkteverluste zu vermeiden.
- **Übertragungsbogen:** Bereitstellung eines Übungsbogens und Tipps für schnelles und korrektes Übertragen.
- **Prüfungstag:** Wichtige Informationen und Vorbereitungstipps für den Prüfungstag.

Block 2: Fallbeispiele I

Lernziele:

- ⇒ Vernetzung und Strukturierung von Wissen.
- ⇒ Finden und Schließen von Wissenslücken.
- ⇒ Verständnis medizinischer Zusammenhänge statt Auswendiglernen.
- **Werkzeuge für die Prüfung:** Ausstattungen mit Strategien für den Umgang mit unbekanntem Fragen.
- **Notfallmanagement:** Vorbereitung auf Notfälle in der Praxis und mündlichen Prüfung, inklusive praktischer Übungen.
- **Anamnese:** Erarbeitung eines Anamneseschemas, praktisches Training und Fallbesprechungen zu Depression und Suizidalität.
- **Differentialdiagnose:** Behandlung relevanter Differentialdiagnosen und Tipps zum Auswendiglernen.
- **Untersuchungen:** Erklärung der wichtigsten Untersuchungen und Blutparameter, einschließlich praktischer Anleitungen.
- **Strategien:** Methoden zum Auswendiglernen und Aufsagen von Erkrankungen.
- **Anatomie:** Vorbereitung auf anatomische Kenntnisse mittels Schnittbildern und Bereitstellung einer Liste beliebiger Schnittbilder.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Block 3: Fallbeispiele II + Bonus Aha!-Kurs

Ergänzt Fallbeispiele I; jederzeit Einstieg möglich; einmal kostenlose Wiederholung von Block 3.

- Fokus auf **Kinderfallbeispiele** und deren spezifische Anforderungen.
- **Blickdiagnosen** durch Bildbeispiele, samt Strategien und Übungen.
- **Therapieansätze** durch Heilpraktiker in Prüfungen.
- Vom **Symptom** zur **Diagnose**; **neurologischer Status** und **Urinlabor**.

Lernziele:

- Vernetzung und Strukturierung von Wissen; Schließen von Wissenslücken.
- Vertiefung medizinischer Zusammenhänge durch Fallbeispiele.

Bonus Aha!-Kurs:

- Teilnehmer von Block 3 erhalten kostenlos Aufzeichnungen und Unterlagen des Aha!-Kurses (zuletzt live 2022).
- Dreitägiger Powerkurs zur Förderung des Verständnisses medizinischer Zusammenhänge.
- Verständnis der 15 Organsysteme und deren Erkrankungen.

Block 4: Prüfungssimulationen

Optionaler Zusatzblock Prüfungssimulationen, beginnt nach der schriftlichen Prüfung.

Vorbereitung: Fallbeispiele I und II stehen zur Verfügung, können nach Ablauf als Aufzeichnung nachgebucht werden; bieten hilfreiche Informationen, Tipps, Tricks und Strategien. Das direkte Feedback zu Ihrem Wissen und Auftreten hilft Ihnen, gezielt an den letzten Feinheiten zu arbeiten und mit Selbstvertrauen aufzutreten.

- Live-Simulationen der mündlichen Überprüfung.
- Direkte Rückmeldung über den Wissensstand und Hinweise zur Weiterentwicklung.
- Informationen zu Prüfern: Nutzung von Informationen über Prüfer und deren Lieblingsthemen, falls vorhanden.

BONUS FÜR SIE

Kostenlose Wiederholungsmöglichkeit für Teilnehmer der PV-Blöcke 1-3

Sie haben die Möglichkeit, die folgenden Blöcke einmal in der nächsten Prüfungssaison kostenlos zu wiederholen:

- Block 1: Alles rund um die schriftliche Prüfung und Amtsarztfragen
- Block 2: Fallbeispiele 1
- Block 3: Fallbeispiele 2

Um von diesem kostenlosen Angebot Gebrauch zu machen, melden Sie sich bitte für den gewünschten Block über unsere Webseite an und geben Sie im Anmerkungsfeld den Vermerk "Wiederholer" an. Wir werden Sie dann gerne für die kostenlose Teilnahme am Kurs einbuchen.

Isolde Richter
Naturheilschule



Heilpraktiker - Therapeuten - Berater

Praxis-Kompaktkurs zur HP-Ausbildung

Ergänzend zur Heilpraktiker-Ausbildung empfehlen wir Ihnen unseren Praxis-Kompaktkurs, den Sie separat bei uns buchen können. Für unsere Fernschüler bieten wir den Kurs als Block an, damit sich auch eine weitere Anfahrt lohnt. Sie können also in Kenzingen einen „Bildungsurlaub“ verbringen. Gerne empfehlen wir Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort. Grundsätzlich können Sie wählen, ob Sie dieses Seminar hier an unserer Schule besuchen oder ob Sie an Kursen anderer Institute teilnehmen, die für Sie räumlich und zeitlich besser geeignet sind.



Dozent: Dr. Ingo Heine-Hammermeister, Arzt
Termine: 3-tägig, die aktuellen Termine finden Sie unter www.isolde-richter.de
Kosten: 590 €
Adressaten: Heilpraktiker und Heilpraktikeranwärter
Voraussetzung: Theoretische Kenntnisse der Organsysteme Herz, Lunge und Verdauungstrakt.

UNTERSUCHUNGSTECHNIKEN / ANAMNESE / INJEKTIONSTECHNIKEN

In diesem Seminar erwerben Sie praktische Fähigkeiten, die Ihnen in Ihrer Praxis die notwendige Sicherheit im Umgang mit Patienten geben.

Der Überblick über die "klinischen Untersuchungstechniken" umfasst 2 Tage (Donnerstag/Freitag) mit ganztägigem Unterricht:

- Anschauen (Inspektion)
- Abklopfen (Perkussion)
- Abtasten (Palpieren)
- Abhören (Auskultation)

Allgemeine Einführung und Untersuchungstechniken des Herzens: Entstehung der Herztöne und Herzgeräusche, Herzrhythmusstörungen, Hämodynamik, Ursachen krankhafter Blutdruck- und Pulswerte.

Untersuchung der Lunge: Entstehung normaler Atemgeräusche und krankhafter Nebengeräusche.

Untersuchung des Abdomens: Entstehung und Beurteilung krankhafter Untersuchungsbefunde der Bauchorgane, wie z.B. hochgestellte Darmgeräusche, Resistenzen und Tumoren.

Lernen Sie, wie die einzelnen Organe untersucht werden können und wie typische Untersuchungsbefunde zu interpretieren sind.

Am Samstagvormittag erlernen Sie bei der "Erstuntersuchung" ein Vorgehen, mit dem man den Patienten von Kopf-bis-Fuß gründlich bei dem ersten Besuch in der Praxis untersuchen kann. Gut, wenn man ein solches Wissen hat - das vermittelt Sicherheit im Umgang mit dem Patienten!

Die "Injektionstechniken" runden am Samstagnachmittag Ihre Praxisausbildung ab. Die Injektionstechniken i.c., s.c., i.m. und i.v. werden theoretisch vorgestellt und besprochen. Anschließend wird gründlich praktisch geübt und eine Blutsenkung durchgeführt. Die Kursteilnehmer dürfen gegenseitig an sich üben oder auch gern an einem Übungsmodell.

Die Teilnehmer sollten die Bereitschaft mitbringen, selbst tüchtig praktisch zu üben und an sich üben zu lassen!



Video: Injektionstechniken für Heilpraktiker

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



DER BERUF DES HEILPRAKTIKERS

Nach dem Statistischen Bundesamt praktizieren derzeit ca. 30.000 Heilpraktiker in Voll- und Teilzeitpraxen. Wenn sich eine so große Anzahl Heilpraktiker auf dem Markt halten kann, ist das schon ein wichtiger Hinweis darauf, dass von Seiten der Bevölkerung ein Bedarf an diesen Therapeuten besteht. Heilpraktiker gehören nicht, wie beispielsweise Physiotherapeuten oder Krankenschwestern zum ärztlichen Hilfspersonal, sondern sie stellen eigenständig und eigenverantwortlich selbst Diagnosen und wählen die passende Therapie für den Patienten aus. Der Heilpraktiker hat für seine Tätigkeit große Freiheit, allerdings wird er durch einige Gesetze in seinen Tätigkeiten einge-

Es werden Schulmediziner und Heilpraktiker gebraucht

Die meisten Patienten möchten heute einerseits von Spezialisten hochqualifiziert behandelt werden und andererseits als Individuum in ihrer ganz bestimmten Lebenssituation wahrgenommen und nicht in ein Schema gesteckt und in einzelne Bereiche, wie z. B. Lunge, Herz, Kopf, Nerven zergliedert werden.

Das Spezialistenwissen liefert die Schulmedizin in hervorragender Qualität, bei der ganzheitlichen Betrachtung des Kranken weist sie allerdings schwere Defizite auf – und hier braucht es den Heilpraktiker. „Ganzheitlich“ bedeutet, dass der Heilpraktiker den Patienten in seiner Gesamtheit als Körper, Seele und Geist betrachtet und darüber hinaus nimmt er ihn in all seinen Facetten als Mitglied einer Gemeinschaft in beruflicher und privater Hinsicht wahr. Das heißt, er berücksichtigt die momentane Lebenssituation des Kranken, sieht, wo es Reibungspunkte gibt, die zu Anspannung, Problemen und Stress führen und so als Krankheitsursache in Betracht kommen.

So findet man bei Heilpraktikern Patienten mit den unterschiedlichsten Erkrankungen. Sie reichen von leichten Befindlichkeitsstörungen bis hin zu schwersten und tödlichen Krankheiten, wie z. B. austherapierten Krebspatienten, d. h. das sind Menschen, die vom Arzt den Bescheid bekommen haben: Wir haben nun alles getan, was in unserer Macht steht, eine weitere Therapiemöglichkeit gibt es nicht mehr. Es stehen nur noch palliative Möglichkeiten zur Verfügung, also eine reine Symptom- und Schmerzbehandlung.

Die Aufgabe des Heilpraktikers liegt nicht in der Behandlung schwerer, akuter Erkrankungen, denn hier hat die Schulmedizin große Erfolge vorzuweisen. Denken wir nur an die Erfolge der antibiotischen Behandlung und der großen chirurgischen Erfolge. Das bereits vorstehend schon erwähnte Infektionsschutzgesetz besagt, dass die meisten Infektionskrankheiten nur von Ärzten behandelt werden dürfen. Auch akut Erkrankte, z. B. durch einen Unfall, gehören nicht in die Hand des Heilpraktikers. Es gibt sicher auch keinen Patienten, der mit einem Beinbruch zu einem Heilpraktiker geht! Aber ein großer Schwerpunkt von Heilpraktikern liegt, auch besonders bei Schwerkranken, in der begleitenden Therapie, d. h. durch die Behandlung können Symptome und Nebenwirkungen von tiefgreifenden schulmedizinischen Behandlungen abgemildert werden.

schränkt. So verbietet ihm z. B. das Infektionsschutzgesetz die Behandlung der meisten Infektionskrankheiten, außerdem darf er keine Zahnheilkunde ausüben und keine Geburtshilfe leisten. Er verordnet seinen Patienten apothekenpflichtige Medikamente, die verschreibungspflichtigen (umgangssprachlich auch als rezeptpflichtig bezeichneten) Arzneimittel dagegen verordnet nur der Arzt. Heilpraktiker gehören wie z. B. Ärzte und Rechtsanwälte zu den „freien Berufen“, sind also kein „Gewerbebetrieb“ und müssen deshalb keine Gewerbesteuer zahlen.

Ebenso wichtige Behandlungsschwerpunkte von Heilpraktikern sind chronische Krankheiten, da diese ganzheitlich gesehen und entsprechend therapiert werden müssen. Entwickelt sich z. B. bei einem Menschen eine Arthrose, so darf nicht nur das Symptom behandelt werden, sondern es muss untersucht werden, warum sich eine Arthrose entwickeln konnte. Bestehen hier vielleicht langjährige Ernährungsfehler, Bewegungsmangel, Fehlbeanspruchungen, Übersäuerung oder sind im Gewebe Abbauprodukte angelagert, die nicht ausreichend ausgeschieden werden konnten?

Eine weitere sehr wichtige Domäne des Heilpraktikers sind funktionelle Störungen. Hier ist es beim Betroffenen noch zu keiner Organveränderung gekommen, sondern es liegt eine Störung im Bewegungsablauf, also in der Funktion des Organs, vor. So könnte es sein, dass ein Patient aus seelischen Ursachen heraus unter Magenbeschwerden leidet. Er geht nun zum Arzt und lässt eine Magenspiegelung machen. Der Arzt findet keinerlei Veränderung und teilt dem Patienten den Befund mit: „Es ist alles in Ordnung, bei Ihnen sind die Beschwerden vermutlich psychisch bedingt“. Damit wird der frustrierte Patient entlassen und oft hat er das Gefühl, dass mit ihm etwas nicht stimmt. Hier setzt eine wichtige Arbeit des Heilpraktikers ein. Funktionelle Beschwerden können in der Naturheilkunde sehr gut behandelt werden, z. B. mit Homöopathie, TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) oder Phytotherapie (Pflanzenheilkunde). Unterbleibt die Behandlung in diesem Stadium der Erkrankung, so wird sie weiter fortschreiten und beim Betroffenen schwere Schäden verursachen. Wenn wir bei dem Beispiel der psychisch bedingten Magenerkrankung bleiben, so wird die psychische Störung nicht nur zu Magenkrämpfen, sondern auch zu einer vermehrten Produktion von Magensaft führen. Zuviel Magensaft greift aber die Magenwände an, sodass sich im Laufe der Zeit eine Organveränderung und eine chronische Gastritis entwickeln wird. Eine jahrelang bestehende chronische Gastritis, steigert aber erheblich das Risiko an einem Magenkrebs zu erkranken.

Isolde Richter
Naturheilschule



Heilpraktiker - Therapeuten - Berater

DER BERUF DES HEILPRAKTIKERS

Heilpraktiker-Prüfung

Bevor jemand eine Heilerlaubnis als Heilpraktiker bekommt, muss er sich einer sehr anspruchsvollen schriftlichen und mündlichen Überprüfung vor dem Gesundheitsamt unterziehen. Das hohe Niveau dieser Prüfung ist vielen nicht bewusst, da in den Medien oft so berichtet wird, als könne man diese Prüfung einfach ohne große Vorbereitung bestehen. Das ist nicht richtig. Die Latte liegt bei dieser Prüfung hoch und das ist gut so, denn so wird sichergestellt, dass der Heilpraktiker genau weiß, was er aufgrund der gesetzlichen Gegebenheit tun darf und was nicht. Und es ist sichergestellt, dass er in der Lage ist, gefährliche Erkrankungen zu erkennen und dafür zu sorgen, dass die in diesem Fall notwendigen Schritte eingeleitet werden. Der größte Teil der Ausbildung zum Heilpraktiker - und später in der Überprüfung vor dem Gesundheitsamt - liegt demnach im Erwerb von rein medizinischen Wissen und der Kenntnisse, was ein Heilpraktiker behandeln darf und was er zum Arzt überweisen muss. Auch im Hinblick auf seine Fähigkeit Diagnosen zu stellen, erwartet man von ihm das gleiche Wissen, wie von einem Arzt. Auch muss er detaillierte Kennt-

nisse nachweisen, dass er in der Lage ist, genau zu erkennen, welche Untersuchungen – auch und gerade schulmedizinische – bei den jeweiligen Symptomen und Krankheiten notwendig sind.

Der Heilpraktiker war schon immer auf alternativen Gebieten tätig. Denken wir nur daran, dass Therapierichtungen, die schon immer von Heilpraktikern angewandt wurden, auch zum Teil von ihnen entwickelt oder weiterentwickelt wurden, von der Schulmedizin ursprünglich belächelt und als wirkungslos eingestuft wurden- wie Autogenes Training, TCM, Lymphdrainage, Darmsanierung und vieles mehr - heute von zahlreichen Ärzten fest in ihrer Arbeit integriert sind und mittlerweile sogar teilweise in der Schulmedizin Stimmen laut werden, dass dies so wirkungsvolle Therapien seien, dass sie in die Hand eines Arztes und nicht eines Heilpraktikers gehören. So wird und soll es auch in Zukunft sein, dass der Heilpraktiker Vorreiter für Neues ist.

Heilpraktiker an die Universitäten?

Es wird immer wieder diskutiert, dass die Ausbildung zum Heilpraktiker in die Universitäten integriert werden sollte, analog zur medizinischen Ausbildung. Das erscheint auf den ersten Blick eine vernünftige Forderung und hebt scheinbar das Ansehen des gesamten Berufstandes an. Auf den zweiten, genaueren Blick, wird man jedoch erkennen, dass das der sicherste Weg ist, dass sich der Heilpraktiker überflüssig macht. Der Heilpraktiker würde einer einseitigen Ausbildung durch Ärzte unterzogen, die das Gedankengut der Schulmedizin wiedergeben. Das ganzheitliche und alternative Denken ginge komplett verloren – der Heilpraktiker wird dann einfach zu einem „kleinen Arzt“, der bedeutend schlechter ausgebildet ist als der „normale Arzt“. Er würde Krankheiten wie ein Arzt betrachten und er würde wie ein Arzt denken. Das „alternative“ Denken,

das das wertvolle am Heilpraktiker ist, ginge komplett verloren. Er würde nun auf einem stark eingeschränkten Gebiet artähnliche Leistungen erbringen, die aber nicht von der allgemeinen Krankenkasse erstattet werden. Welcher vernünftig denkende Mensch würde zu so einem Heilpraktiker gehen. Deshalb ist es für Heilpraktiker unerlässlich, dass die Ausbildung durch Heilpraktiker und nicht durch Ärzte erfolgt! Sein Denken und sein Ansatz muss ganzheitlich und der Natur verpflichtet sein. Er muss weiterhin der Vorreiter für neue Therapieansätze sein! Denken wir nochmal daran, dass es Heilpraktiker waren, die z. B. die Entspannungstechniken, die Akupunktur, die Eigenblutbehandlung, die Darmsanierung und vieles mehr betrieben und bekannt gemacht haben und die dann in die Schulmedizin mit übernommen wurden.

Wie arbeiten Heilpraktiker?

Heilpraktiker arbeiten eigenverantwortlich. Sie sind nicht der ärztlichen Weisung unterstellt, wie z. B. Physio- oder Ergotherapeuten. Sie stellen eigenständig Diagnosen und leiten entsprechende Behandlungen ein.

Heilpraktiker therapieren nicht einheitlich. Jeder hat seine individuellen Schwerpunkte und Fähigkeiten! So kann der eine Heilpraktiker z. B. artähnlich mit Neuraltherapie behandeln, ein anderer arbeitet als Osteopath, als Heilpflanzenkundiger, als Homöopath, als TCMLer oder mit (klassischer, komplex oder miasmatischer) Homöopathie. Eines ist aber allen Heilpraktikern gemeinsam! Sie nehmen sich viel Zeit für Ihre Patienten und sehen bei Ihnen nicht nur das Symptom, sondern immer die Gesamtsituation in der sich der Mensch befindet.

Unterschied Heilpraktiker und Homöopath

Die beiden Begriffe Heilpraktiker und Homöopath werden häufig durcheinandergebracht. Wie gerade dargelegt wurde, arbeiten Heilpraktiker mit unterschiedlichsten Therapien, z. B. mit Homöopathie. Ein solcher Heilpraktiker wird als seine Berufsbezeichnung immer „Heilpraktiker“ angeben und niemals „Homöopath“, denn dieser Begriff ist rechtlich nicht zulässig, da man daran nicht erkennen kann, ob es sich um einen Heilpraktiker oder Arzt handelt. Deshalb finden Sie z. B. auf dem Praxisschild den Namen und darunter die Berufsbezeichnung „Heilpraktiker“ und darunter wird als Therapieverfahren „Homöopathie“ stehen. Den Begriff Homöopath werden Sie also auf keinem Praxisschild finden.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



DER BERUF DES HEILPRAKTIKERS

Unterschied Heilpraktiker und Berater

Ein Heilpraktiker darf kranke Menschen behandeln, sodass sie wieder gesund werden. Das darf ein Berater nicht. Ein Berater darf Menschen dabei helfen, dass sie gesund bleiben und er darf ihnen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen helfen. Die Behandlung von kranken Menschen ist ihm durch das Heilpraktikergesetz verboten.

Pflichten des Heilpraktikers

Ein Heilpraktiker muss die gleichen Anforderungen an die Hygiene und die Behandlungsräume wie ein Arzt erfüllen. Er unterliegt einer umfassenden Aufklärungspflicht seinen Patienten gegenüber. Er muss seinem Patienten genau erklären, welche Diagnose er gestellt hat und was das bedeutet. Er muss ihm detailliert erklären, welche Therapie er durchführen möchte und was diese den Patienten kostet.

Der Heilpraktiker muss alles, genau wie ein Arzt, sorgfältig dokumentieren, angefangen von der gestellten Diagnose über die erfolgte Aufklärung und die durchgeführten therapeutischen Maßnahmen. Diese von ihm dokumentierten Patienten- und Behandlungsdaten bewahrt er zehn Jahre auf.

Der Patient muss auch in Zukunft wählen dürfen!

Jeder Kranke muss auch in Zukunft selbst entscheiden dürfen, wie er behandelt werden möchte. Jede Bevormundung ist hier fehl am Platz.

Der Kranke kann also bei jeder seiner Beschwerden entscheiden, ob er damit zu einem Arzt oder einem Heilpraktiker gehen möchte. Entscheidet er sich für einen Heilpraktiker, so findet er dort ein umfassendes Therapieangebot verschiedenster Heilweisen und kann so aus dieser Vielfalt auswählen, was für ihn am besten passt. Würde es den Beruf des Heilpraktikers nicht mehr geben, wäre unser Gesundheitssystem nicht nur ärmer, sondern es würden ganz wichtige Behandlungsangebote für chronische Krankheiten und funktionelle Störungen für immer unwiederbringlich verlorengehen.



©shutterstock_1276910641_Chamille White

Isolde Richter

Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN / FAQ

Benötige ich zusätzliche Literatur?

Nein. Alle Lerninhalte, die Sie für die amtsärztliche Prüfung benötigen, sind in Ihren Lernskripten enthalten (ca. 6.500 Seiten).

Wenn Sie jedoch den gesamten Lernstoff übersichtlich in der Hand halten möchten, so empfehlen wir Ihnen das „Lehrbuch für Heilpraktiker“. Es ist ideal, wenn man sich einen Überblick über ein Thema verschaffen möchte und wenn man einen bestimmten Lerninhalt sucht.

Von Isolde Richter steht an Ausbildungsmaterial zur Verfügung:

1. Lehrbuch für Heilpraktiker, Isolde Richter
2. Prüfungstraining für Heilpraktiker, Isolde Richter
3. Atlas für Heilpraktiker, Isolde Richter

Diese und weitere Bücher können Sie über unseren Partner-shop beziehen: www.heilpraktiker-online-shop.de/.

Wo kann ich Fragen zum Lernstoff stellen?

Am einfachsten können Sie Fragen direkt während der Live-Schulungen stellen.

Außerdem stehen Ihnen die Dozentinnen im schuleigenen Forum für Nachfragen zur Verfügung.

Wie gehe ich vor, wenn ich die Ausbildung in einem Jahr durchlaufen möchte?

Sie überlegen sich, ob Sie mehr „geführt“ oder mehr „individuell“ Lernen möchten und stellen sich danach Ihren persönlichen Lernplan zusammen.

Beispiel für die Ausbildung in 1 Jahr mit „geführtem“ Lernen:

- **Sie** besuchen **zweimal** in der Woche die Heilpraktikerschulungen, und zwar wöchentlich dienstags 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 19:30 bis 22:30 Uhr. Zur Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes können Sie die Kompaktschulungen (monatlich freitagmorgens und samstagsmorgens) und alle anderen zahlreichen Lernangebote (z.B. HPA-Teamwork, Workshop, Infektionskrankheiten, virtuelle Lerngruppen) nutzen.

Wenn Sie sehen, dass Ihnen das Lernpensum doch zu groß wird, dann können Sie problemlos in einen anderen Modus wechseln, denn Ihre Betreuungszeit beträgt 4 Jahre.

Bsp. für die Ausbildung in 1 Jahr mit „individuellem“ Lernen:

- **Sie** lernen weitgehend selbstständig mit unserem E-Learning und den Lernskripten. **Zweimal** monatlich nutzen Sie die angebotenen „Kompaktschulungen“, die freitags und samstags jeweils von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr stattfinden. Selbstverständlich können Sie auch aus allen anderen Lernangeboten (z.B. Heilpraktikerschulungen, HPA-Teamwork, Workshops, Infektionskrankheiten, virtuelle Lerngruppen) auswählen, und zur weiteren Unterstützung heranziehen.

Wie gehe ich vor, wenn ich mir 2 oder mehr Jahre Zeit lassen möchte?

Sie überlegen sich, ob Sie mehr „geführt“ oder mehr „individuell“ Lernen möchten und stellen sich danach Ihren persönlichen Lernplan zusammen.

Bsp. für die Ausbildung in 2 Jahren mit „geführtem“ Lernen:

- **Sie** besuchen **einmal** in der Woche die Heilpraktikerschulungen 1 ODER 2, und zwar wöchentlich entweder dienstags 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr oder 18.00 bis 21.00 Uhr. Zur Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes können Sie die Kompaktschulungen (monatlich Freitag morgens oder Samstag morgens) und alle anderen zahlreichen Lernangebote (z.B. Workshops, Teamworks, Infektionskrankheiten, virtuelle Lerngruppen) nutzen.

Wenn Sie sehen, dass Sie doch schneller vorankommen, dann können Sie in den 1-Jahr-Modus wechseln, indem Sie Ihre Zahlungen dementsprechend anpassen. Ihre Betreuungszeit beträgt 4 Jahre, gleichgültig, ob Sie den 1- oder 2-Jahres-Modus gewählt haben.

Beispiel für die Ausbildung in 2 Jahren mit „individuellem“ Lernen:

- **Sie** lernen weitgehend selbstständig mit unserem E-Learning und den Skripten. **Einmal** monatlich nutzen Sie die angebotenen „Kompaktschulungen“, die entweder freitags oder samstags jeweils von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr stattfinden. Selbstverständlich können Sie auch aus allen anderen Lernangeboten (z.B. Heilpraktikerschulungen und Teamwork, Workshop, Infektionskrankheiten, virtuelle Lerngruppen) auswählen, was Sie zur weiteren Unterstützung heranziehen möchten.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN / FAQ

Kann ich das Ausbildungsangebot risikolos testen?

Sie müssen nicht die Katze im Sack kaufen, sondern können uns gründlich auf Herz und Niere prüfen, bevor Sie buchen. Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an Info@IsoldeRichter.de und bitten Sie um einen unverbindlichen und kostenloses Probelernten. Das gleiche funktioniert auch über die Homepage. Auf der Heilpraktiker Kursseite gibt es einen Button „Anmeldung zum Probelernten. Wir schalten Sie dann für einen Zeitraum von 2 Wochen frei, in dem Sie sich alles

genau ansehen und prüfen können.

Zusätzlich haben Sie nach Buchung der Heilpraktikerausbildung 4 Wochen Zeit Ihr Widerspruchsrecht in Anspruch zu nehmen und ohne Angaben von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Sie sehen, Sie können alles ganz entspannt angehen. Es gibt keinen Druck, eine so wichtige Entscheidung unwiderprüflich zu treffen.

Kann ich später den Vertrag noch kündigen?

Ja, wir haben sehr faire Kündigungszeiten.

Nachdem Sie die Ausbildung gebucht haben, haben Sie **4 Wochen** Zeit alles in Ruhe zu prüfen (**Widerspruchsfrist**). Sie können während dieser Zeit ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten.

Nach Ablauf der Widerspruchsfrist kann der Vertrag erstmalig

drei Monate nach Vertragsbeginn mit Wirkung zum Ende des folgenden Monats gekündigt werden. Damit beträgt die Mindestlaufzeit des Vertrages vier Monate.

Danach ist eine **monatliche Kündigung** zum jeweiligen Ende des folgenden Monats ohne Angabe von Gründen schriftlich per Post oder per E-Mail möglich.

Wie viel Zeit benötige ich für eine Heilpraktikerausbildung?

Das hängt weitgehend davon ab, ob Sie Vorkenntnisse haben und wie viel Zeit Ihnen zum Lernen zur Verfügung steht. Ihr All-inclusive-Paket können Sie auf jeden Fall für insgesamt 4 Jahre nutzen.

So können Sie ganz nach Ihren Möglichkeiten lernen. Wird es einmal hektisch, so reduzieren Sie die Lernzeiten.

- **Beispiel „Geführtes Lernen“ in einem Jahr**
Sie besuchen die beiden Heilpraktikerschulungen 1 und 2 am Dienstagmorgen UND am Dienstagabend.
- **Beispiel „Geführtes Lernen“ in zwei Jahren**
Sie besuchen entweder die Heilpraktikerschulungen 1 am Dienstagmorgen ODER die Heilpraktikerschulungen 2 am Dienstagabend.

- **Beispiel „Individuelles Lernen“ in einem Jahr**
Sie erarbeiten sich den Lernstoff weitgehend selbstständig mithilfe der Skripte und Aufzeichnungen und besuchen einmal im Monat die Kompaktschulungen am Freitagmorgen UND am Samstagmorgen.
- **Beispiel „Individuelles Lernen“ in zwei Jahren**
Sie erarbeiten sich den Lernstoff weitgehend selbstständig mithilfe der Skripte und Aufzeichnungen und besuchen einmal im Monat die Kompaktschulung am Freitagmorgen ODER Samstagmorgen.

Grundsätzlich gilt: Sie können aus Ihrem „All-inclusive-Ausbildungspaket“ beliebig viele Schulungen und Workshops auswählen und besuchen.

Kann ich jederzeit mit der Heilpraktikerausbildung starten?

Sie können immer dann mit Ihrer Heilpraktikerausbildung starten, wenn ein neues Thema beginnt. Es handelt sich um ein

rollierendes System, wobei alle Themen innerhalb eines Jahres unterrichtet werden.

Wie groß ist der wöchentliche Lernaufwand?

Ohne medizinische Vorkenntnisse veranschlagen wir für die 2-Jahres-Variante pro Tag ein bis zwei Stunden Lernzeit.

In der Phase der Prüfungsvorbereitungszeit kann das entsprechend mehr werden.

Was ist, wenn ich bei einer Schulung nicht live dabei sein kann?

Alle Schulungen und Workshops (Ausnahme: HPA-Teamwork) werden aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen stehen Ihnen

für 4 Jahre zur Verfügung und können jederzeit von Ihnen angeschaut werden.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN / FAQ

Ich möchte mir für die Ausbildung zwei, drei oder vier Jahre Zeit lassen. Ist das möglich?

Ja, Sie erwerben die Skripte im 2-Jahres-Modus und bezahlen in Raten. Sie besuchen einmal in der Woche dienstags die Heilpraktikerschulungen 1 oder 2. Dann haben Sie den Lehrstoff in zwei Jahren durchgearbeitet.

Wenn Sie möchten, dann können Sie den Unterricht um weitere zwei Jahre strecken, indem Sie bestimmte Themen zunächst auslassen und diese dann in Ihrem dritten oder vierten Studienjahr bearbeiten.

Die maximale Zahldauer sind 2 Jahre / 24 Monatsraten.

Wie kann ich meine Ausbildungszeit anpassen?

Ein **Wechsel von 1 auf 2 Jahre** ist problemlos möglich, denn Sie behalten einfach Ihren Bezahlmodus bei, wir schalten Ihnen die Skripte nach dem vereinbarten Zeitplan frei, Sie lassen sich für deren Bearbeitung aber einfach die Zeit, die Sie benötigen. Ihre Nutzungszeit für das All-inclusive-Paket beträgt vier Jahre.

Ist auch ein Wechsel von 2 Jahren auf 1 Jahr möglich?

Wenn Sie sehen, dass Sie mit dem Lernen schneller vorankommen, und Ihre Buchung anpassen möchten ist das ebenfalls möglich. Sprechen Sie uns in dem Fall einfach an, wir beraten Sie gerne.

Welcher Ausbildungszeitraum passt eigentlich zu mir?

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie sich für den 1- oder 2-Jahresmodus entscheiden sollen, so rufen Sie uns bitte an!

Unsere Mitarbeiter werden mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch, die für Sie optimale Lösung herausfinden.

Ich kann jetzt noch nicht abschätzen, wie schnell ich lernen kann?

Sie können Ihr Lerntempo auch nach der Buchung jederzeit verändern. Sie bestimmen, wie viel Zeit Sie aufbringen möchten. Und dazu passend belegen Sie Schulungen - ganz im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

freigeschaltet und können diese in dem Zeitraum durcharbeiten, der Ihnen passt. Sie wählen aus Ihrem Stundenplan aus, welche Schulungen Sie besuchen möchten. Dabei ist es unerheblich, ob Sie den Stoff in 1-, 2-, 3- oder 4 Jahren durcharbeiten. Alle Lernangebote stehen Ihnen während dieser Zeit ohne irgendwelchen Mehrkosten zur Verfügung.

Wir empfehlen Ihnen in diesem Fall den 1-Jahres-Modus zu wählen. Dann haben Sie schnell alle Skripte und Schulungen

Kann ich wechseln zwischen Geführtem Lernen und Individuellem Lernen?

Ja, das ist jederzeit problemlos umsetzbar - weil Ihr All-inclusive-Paket alle Möglichkeiten bereits enthält.

Lehrgangseinstieg mit Ihnen besprechen, wie Sie Ihren optimalen Stundenplan zusammenstellen und bei Bedarf anpassen können.

Ihre Neueinsteiger-Betreuerin Daniela Starke wird schon zum

Was unterscheidet die Heilpraktikerschulungen von den Kompaktschulungen?

Heilpraktikerschulungen: In den wöchentlichen Heilpraktikerschulungen wird der gesamte Lernstoff **Schritt-für-Schritt erklärt** und Sie wissen genau, was Sie für die nächste Woche nacharbeiten sollen. Dieser Kurs eignet sich besonders für das „geführte Lernen“, weil Sie für jede Woche Ihr „Lernhäppchen“ bekommen und so durch den gesamten Lernstoff geführt werden.

Kompaktschulungen: In den Kompaktschulungen wird gutes Vorwissen vorausgesetzt und Sie sollten den Lernstoff schon intensiv durchgearbeitet haben.

Die monatlichen Termine finden freitags bzw. samstags statt. Hier wird das Wichtigste nochmals herausgestellt und die Krankheiten des Organsystems werden gegeneinander abgegrenzt. Die Kompaktschulungen bearbeiten die Themen der Heilpraktikerschulungen um ein halbes Jahr zeitversetzt, so dass Sie die Kompaktschulungen zur **Wiederholung und Vertiefung** des Lernstoffes nutzen können.

Wie lange habe ich Zugriff auf das E-Learning und das All-inclusive-Paket?

Sie haben 4 Jahre Zugriff auf alle Inhalte des All-inclusive-Pakets und das E-Learning.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN / FAQ

Kann ich an (virtuellen) Lerngruppen teilnehmen?

Ja, das wünschen wir uns sogar sehr!

Viele unserer Schülern nutzen dieses Angebot, denn das Durcharbeiten des Lernstoffs in Lerngruppen ist sehr effektiv. Sie können sich direkt über unser E-Learning mit anderen Schülern verabreden und eine feste Lerngruppe bilden. Wir

stellen Ihnen den virtuellen Raum zur Verfügung, den Sie dazu nutzen können.

Es ist aber auch möglich über unser schuleigenes Forum sich mit Mitschülern zu einer vor-Ort-Lerngruppe abzusprechen.

Wie sieht meine Prüfungsvorbereitung aus?

Ihre gebuchte Heilpraktikerausbildung vermittelt Ihnen den gesamten Lernstoff, den Sie für die amtsärztliche Prüfung benötigen.

Gerne unterstützen wir Sie darüber hinaus in unserem Online-Prüfungsvorbereitungskurs. Detaillierte, aktuelle Informationen zu den Terminen usw. finden Sie auf unserer Website.

Soll ich schon während meiner Ausbildung ein Therapieverfahren erlernen?

Sollten Sie die zeitliche Möglichkeit haben, so ist es sinnvoll schon während Ihrer Ausbildung ein Therapieverfahren zu erlernen. Wenn Sie Ihre "Erlaubnisurkunde zur Ausübung der Heilkunde" in der Tasche haben können Sie gleich mit der Praxistätigkeit loslegen und müssen nicht noch die Zeit hinten anhängen, um ein Therapieverfahren zu erlernen.

Vielleicht wissen Sie schon in welche Therapierichtung Sie gehen möchten. Vielleicht sind bei Ihnen aber auch noch alle Wege offen. Unsere Ausbildungen sind (fast) alle blockweise

aufgebaut. Das heißt, Sie können die Blöcke in beliebiger Reihenfolge buchen und einmal einen Block auslassen und ihn später buchen. So können Sie die Ausbildung gut in Ihre persönlichen zeitlichen Möglichkeiten einbauen.

Wenn Sie sich kostenlos und unverbindlich über eine Ausbildung informieren möchten, können Sie sich die erste Schulungseinheit in unserem **Gastzugang** zum E-Learning ansehen. Hier finden Sie alle Webinare, die aus mindestens vier Schulungseinheiten bestehen.

Forum

Es gibt ein umfangreiches Forum in dem man sich mit Gleichgesinnten austauschen kann. Es gibt gesonderte Bereiche für Heilpraktiker(anwärter), aber auch für Tierheilpraktiker, Berater und für naturheilkundlich Interessierte. Lesen können im Forum auch Gäste, wenn Sie dort auch schreiben möchten, so

müssen Sie sich direkt im Forum anmelden. Für größere Webinare wie z.B. Homöopathie, Akupunktur, Heilpflanzen gibt es nicht nur den öffentlichen Bereich, sondern auch geschützte Bereiche in denen nur die Webinar Teilnehmer schreiben und lesen können. Die Freischaltung für diese Bereiche erfolgt über die Schule.

Weitere optionale Begleitliteratur

Atlas für Heilpraktiker

Anatomie - Physiologie – Krankheitsbilder
Autorin: Isolde Richter©
7. Auflage, 2025 / 704 Seiten, Softcover, 79,00 €

Lehrbuch für Heilpraktiker

Medizinische und juristische Grundlagen
Autorin: Isolde Richter©
11. Auflage, 2025, 1.104 Seiten, Softcover 85,00 €

Das "Lehrbuch für Heilpraktiker" ist ein wichtiger Helfer zum Bestehen der amtsärztlichen Überprüfung.

Prüfungstraining für Heilpraktiker

2500 Prüfungsfragen zum Lehrbuch für Heilpraktiker
Autorin: Isolde Richter
11. Auflage, 2025, 550 Seiten, Softcover, 48,00 €

Lernkarten für einzelne Organsysteme

von Isolde Richter©
Preis je nach Umfang

Ideal für unterwegs und zum Auswendiglernen zu Hause.

Besuchen Sie unseren Partner-Shop

www.heilpraktiker-online-shop.de

Hier finden Sie eine große Anzahl empfehlenswerter und interessanter Bücher rund um die bei uns angebotenen Ausbildungen.

Isolde Richter
Naturheilschule

Heilpraktiker - Therapeuten - Berater



Impressum

Herausgeber: Naturheilschule Isolde Richter
Heilpraktiker-Therapeuten-Berater
Üsenbergerstraße 11 + 13, 79341 Kenzingen
Tel: 07644 - 927 883-0
E-Mail: Info@Isolde-Richter.de
Web: www.Isolde-Richter.de

Verantwortlich für den Inhalt: Isolde Richter, Schulleiterin

Bildnachweis

Titelbild und Rückseite: ©Lightspectral - Fotolia.com
Seite 1-24: Adonisrose ©Anja Bolata
Seite 4: Bild von Isolde, Iris, Dirk Richter
Seite 6: Bild von Tanja Loibl, Bild von Regina Boury,
Bild von Daniela Starke, Bild von Marlene Furtwängler

Umweltschutz

Die Fernschule in der Üsenbergerstraße 11 in Kenzingen arbeitet mit erneuerbaren Energien.

Zertifiziert als Fernschule durch die ZfU unter der Nr. 7172007
Zertifiziert nach AZAV und ISO 9001: Zertifizierung zur
Qualitätssicherung beruflicher Fortbildungsmaßnahmen

Isolde Richter erhielt Ihre Zulassung als Heilpraktikerin am
12.03.1987 durch das Landratsamt Emmendingen.

Rechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Stand: März 2025

www.Isolde-Richter.de

